



HEIMATBLATT



„OBERE FREIBERGER MULDE“

Amts- und Mitteilungsblatt der Gemeinde Rechenberg-Bienenmühle 33. Jahrgang | Ausgabe 2 | 31. Januar 2025

★ 2. Februar ★



★ Mariä Lichtmess ★

**Erscheinungstermin
der nächsten Ausgabe:
28. Februar 2025**

**Redaktionsschluss:
14. Februar 2025**

Informationen der Gemeindeverwaltung

■ Gemeindeverwaltung

Zentrale: 037327/833090
 Fax: 037327/1225
 Internet: www.gemeinde-rechenberg-bienenmuehle.de
 E-Mail: mail@gemeinde-rechenberg-bienenmuehle.de

Öffnungszeiten

Verwaltung	Montag	09:00 bis 12:00 Uhr
	Dienstag	09:00 bis 12:00 und 13:00 bis 15:00 Uhr
	Mittwoch	geschlossen
	Donnerstag	09:00 bis 12:00 und 13:00 bis 18:00 Uhr
	Freitag	geschlossen
Fremdenverkehrsamt	Montag bis Donnerstag	09:00 bis 12:00 und 12:30 bis 14:00 Uhr
	Freitag	09:00 bis 12:00 Uhr

Sprechstunde Bürgermeister: jeden Donnerstag 14:00 bis 18:00 Uhr

Termine außerhalb der Öffnungszeiten sind nach vorheriger Absprache möglich

■ Impressum

Amtsblatt der Gemeinde
Rechenberg-Bienenmühle –
Heimatblatt Obere Freiberger Mulde

Herausgeber: Gemeindeverwaltung
 Rechenberg-Bienenmühle, An der Schanze 1,
 09623 Rechenberg-Bienenmühle,
 Telefon 037327 833090, Fax 037327/1225.

Verantwortlich für den amtlichen Teil:
 Michael Funke, Bürgermeister
 Für den Inhalt der einzelnen Beiträge und Anzeigen zeichnet der jeweilige Verfasser selbst verantwortlich. Übergebene Beiträge können redaktionell überarbeitet werden. Für übergebene Beiträge bzw. Vorlagen wird keine Haftung übernommen.

Gesamtherstellung:
 RIEDEL GmbH & Co. KG – Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland,
 Gottfried-Schenker-Straße 1,
 09244 Lichtenau/OT Ottendorf,
 Telefon 037208/876-0,
 Fax 037208/ 876-298,
 E-Mail: info@riedel-verlag.de.

Verteilung:
 Die Gemeinde Rechenberg-Bienenmühle mit allen Ortsteilen verfügt laut Quelle Deutsche Post über 1.130 Haushalte. Das Amtsblatt der Gemeinde Rechenberg-Bienenmühle erscheint in einer Auflage von 1300 und liegt an den Auslagestellen im Gemeindegebiet zur kostenfreien Mitnahme aus.

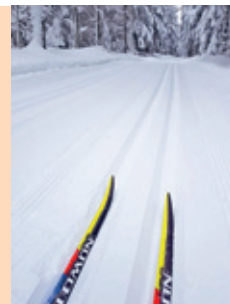
Es gilt die Anzeigenpreisliste von 2025.

Ihre Ansprechpartner			
Amt/Bereich	Name	Zimmer	Durchwahl
Bürgermeister	Michael Funke sekretariat@gemeinde-rechenberg-bienenmuehle.de	103	83309-0
Sekretariat	Jessica Marquardt sekretariat@gemeinde-rechenberg-bienenmuehle.de	102	83309-0
Bauamt	Mandy Irmscher bauamt@gemeinde-rechenberg-bienenmuehle.de	104	83309-3
Gewerbe	Claudia Kaden gewerbeamt@gemeinde-rechenberg-bienenmuehle.de	105	83309-4
Einwohnermeldeamt	Veronika Sobotta einwohnermeldeamt@gemeinde-rechenberg-bienenmuehle.de	106	83309-5
Hauptamt/Bauamt	Thomas Drechsel hauptamt@gemeinde-rechenberg-bienenmuehle.de	112	83309-1
Kämmerei	Andrea Göhler kaemmerei@gemeinde-rechenberg-bienenmuehle.de	109	83309-7
Kasse/Steuern	Denise Meyer kasse@gemeinde-rechenberg-bienenmuehle.de	108	83309-6
Fremdenverkehrsamt	Cornelia Kusche info@fva-holzhau.de	107	83309-8
Standesamt	über Stadtverwaltung Frauenstein E-Mail: standesamt@frauenstein.com		Tel. 037326/83816

Informationen des Bürgermeisters

■ Liebe Einwohner und Gäste!

Auch dieses Jahr wollen wir Ihnen wieder, bei entsprechender Witterung und guten Schneebedingungen, eine **beleuchtete Loipe im Skigebiet „Oberholzhau“** anbieten. Wir werden wieder auf der Rundloipe-Wiese „Preußler Hertha“ jeweils mittwochs von 17 Uhr bis 20 Uhr die Beleuchtung einschalten. Allerdings hat der Sturm im Dezember 2024 einen Teil der Leitungen heruntergerissen, die jetzt schnellstmöglich repariert werden soll. Drücken wir alle die Daumen, dass dies schnell geschieht und uns noch ein schneereicher Restwinter bevorsteht.



■ Liebe Leser,

ich möchte Sie im Vorfeld dieses langen Artikels um Verständnis bitten, dass ich Ihnen die Lektüre zumuten muss und will. Dieser Artikel gibt aus meiner Sicht zum Ersten einen Einblick in einen Vorfall, der sicherlich täglich so passiert aber nicht öffentlich wird und zum Zweiten einen Einblick in mein Seelenleben in dieser Zeit. Bitte machen Sie sich selbst ein Bild davon, wie ich mich bis an den Rand des Leistbaren abarbeitete, weil ich ein Straßenbauprojekt in unserer Gemeinde umsetzen wollte, welches fast vollständig vom Freistaat Sachsen geplant und umgesetzt werden müsste, dies aber nicht geschah und mich an die Grenzen meiner psychischen Belastbarkeit brachte.

*„Das schlimmste an der Enttäuschung ist, dass sie einem die Hoffnung nimmt.“
Friedrich Nietzsche*

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Das Ergebnis von Gleichgültigkeit!

Die schlechte Nachricht zuerst: Das letzte Teilstück, genau genommen 950m der S185 in der Ortslage Rechenberg, wird nach monate- und jahrelangem Hin und Her im Jahr 2025 nicht gebaut.

Aber der Reihe nach:

Als ich im Mai 2020 zum feierlichen Spatenstich für den Baubeginn der S185 OL Holzau mit der damaligen Staatssekretärin im Sächsischen Wirtschaftsministerium, Frau Ines Fröhlich, das Gespräch suchte und auf die Misere des letzten Teilstücks der S185 OL Rechenberg aufmerksam machte, beschlich mich damals schon ein seltsames Gefühl. Frau Ines Fröhlich war bis vor wenigen Wochen die verantwortliche Staatssekretärin u.a. für die Abteilung Verkehrswege. Jetzt arbeitet sie im Bundesland Hessen. Ich forderte sie damals auf, die Planungen für den Bereich Rechenberg voranzutreiben und bestenfalls gleich im Anschluss an den Bereich Holzau die OL Rechenberg weiterzubauen. „Ich werde sehen, was ich tun kann, verspreche Ihnen aber nichts“, so ihre damalige Aussage. Leider wurde in den nächsten Jahren weder an der Planung weitergearbeitet, noch gab es mit dem Landesamt für Straßenbau und Verkehr (LASuV) vorbereitende Gespräche.



Im Jahr 2021 forcierte die Gemeinde die Planungen für die Gehwege und Bushaltestellen, um einen Vorlauf zu möglichen Planungen des LASuV zu haben. Nachdem ich mehrmals bei den Verantwortlichen im LASuV Chemnitz vorstellig wurde und mit E-Mails an den letzten Abschnitt erinnerte, organisierte ich im Mai 2023 einen Gesprächstermin in der Zentrale des Landesamtes für Straßenbau und Verkehr (LASuV) in Chemnitz. Bei dieser Beratung nahmen die Bauherren, das Planungsbüro für die Straße und die Gehwege, ich als Bürgermeister und der Wasserzweckverband teil.

Wohlwissend, dass sich die naturschutzrechtliche Betrachtung und Genehmigung länger hinziehen könnte, geschah weiterhin nichts. Immer wieder schrieb ich E-Mails, versuchte zu telefonieren und besprach mich mit dem Planungsbüro SWK Verkehrsplanung GmbH & Co KG. Wenn ich mal einen Mitarbeiter des LASuV in der Leitung hatte, so hieß es oft, wir arbeiten an der Planung. Einen Auftrag hatte das Planungsbüro allerdings zu diesem Zeitpunkt immer noch nicht.

Aufgrund der fehlenden Unterstützung und der Gleichgültigkeit der zuständigen Behörden drehte ich jetzt das große Rad und verfasste Schreiben an die Referatsleitung nach Chemnitz und an Ministerpräsidenten Michael Kretschmer. Beim letzten Abschnitt der S185 im OT Holzau hatte uns Veronika Bellmann, damals Bundestagsabgeordnete der CDU im Deutschen Bundestag, sehr geholfen. Da die gebürtige Eppendorferin zur Bundestagswahl 2019 leider nicht wiedergewählt wurde, fand ich keine Unterstützung mehr. Also hieß es wieder, selbst ist der Mann.

Nach dem Schreiben an den Ministerpräsidenten begann sich langsam etwas zu bewegen.

Das Planungsbüro SWK hatte endlich den Auftrag erhalten, die Maßnahme weiter zu planen. Das LASuV schob die Gemeinde als Sündenbock vor und erklärte, dass wir den Planungsteil der Gemeinde noch nicht erledigt hätten, was nachgewiesenermaßen einfach falsch war. Im Oktober 2023 forderte das Planungsbüro SWK das LASuV in Chemnitz auf, die erstellte Vorplanung zu bewerten und Änderungswünsche zu besprechen. Sehr lange Zeit tat sich wieder nichts!

Am 09.01.2024 organisierte ich im Landratsamt Mittelsachsen Abt. Naturschutz eine Besprechung, um wieder Druck in das Projekt zu bringen. Die Teilnehmer der Beratung signalisierten alle ihre Unterstützung zu einem schnellen Planungsabschluss. Doch es kam anders. Um die Gleichgültigkeit einiger Mitarbeiter des Landesamtes für Straßenbau und Verkehr (LASuV) einmal zu verdeutlichen, zitiere ich eine Aussage eines Mitarbeiters: „Ist doch mir egal, ob diese Straße gebaut wird.“ Ohne Worte...

Das Projekt wurde vom Planungsbüro SWK also weiter geplant und ich erhöhte den Druck auf das Wirtschaftsministerium (SMWA), da ja unser Heimatfest im Jahr 2025 ansteht. Im Mai 2024 lud ich einen Vertreter des SMWA und einen Vertreter des LASuV zur Gemeinderatssitzung ein, um endlich einmal eine verlässliche Auskunft über die weitere Vorgehensweise zu erhalten. Vom LASuV erschien niemand und der Vertreter des SMWA erläuterte den Gemeinderäten und den anwesenden Bürgern kurz die Maßnahme und verkündete, dass der Freistaat Sachsen zur Sanierung der Straße steht und die Finanzierung aus einem 60 Mio. Sonderbudget gesichert sei (wir berichteten im Heimatblatt Nr. 6/2024 ausführlich).

In mir keimte wieder Hoffnung, dass der Baustart nun doch im März 2025 erfolgen könnte. Als nächstes machte uns ein Mitarbeiter der Unteren Naturschutzbehörde (UNB) einen Strich durch die Rechnung. Im Rahmen der Anhörung der Träger Öffentlicher Belange (TÖB) forderte er z.B. eine FFH-Vorprüfung mit Artenschutzfachbeitrag sowie einem Worst Case Szenario (das heißt wirklich so) zur Tierwelt entlang der Ortslage Rechenberg. Alle hinzugezogenen Fachleute waren sich einig, dass der Eingriff in Fauna-Flora-Habitat (FFH) unerheblich ist.

Informationen des Bürgermeisters

Es half nichts, auch alle fachlichen Erläuterungen gegenüber dem Mitarbeiter der UNB wurden nicht beachtet und die Forderung blieb bestehen.

Daraufhin organisierte ich Anfang Juni 2024 eine weitere Besprechung mit allen Vertretern in den Räumen des LASuV in Chemnitz, um klarzumachen, dass die Zeit drängt. Im Ergebnis bestand zwar Einigkeit bei allen Beteiligten, dass dieses Verfahren schnell vorangetrieben werden musste, um die FFH-Vorprüfung kamen wir allerdings nicht herum.

Als letzten Versuch, die UNB umzustimmen oder zumindest den Mitarbeiter dazu zu bewegen, seinen Ermessensspielraum auszunutzen, lud ich am 26.08.2024 die UNB und die Naturschutz-Planungsbüros GLI-Plan und Probios zum Ortstermin nach Rechenberg ein. Der Mitarbeiter der Fa. Probios erläuterte überzeugend nach Einarbeitung in die Unterlagen, dass keine FFH-Vorprüfung nötig sei. Keine Chance, der Mitarbeiter der UNB bestand darauf.

Das nächste Problem war, dass das LASuV vergessen hatte, ein Naturplanungsbüro für den Abschnitt zu binden, also gab es zunächst niemanden, der diese FFH-Vorprüfung erstellen konnte. Durch einzuhaltende Fristen für Ausschreibung und Beauftragung schien der Baustart im Jahr 2025 in Gefahr zu geraten. Durch die Mitarbeit und Idee des Planungsbüros SWK Verkehrsplanung GmbH & Co KG gelang es, über einen Umweg einen Naturplaner zu binden, jedoch wurde die Zeit für einen Baubeginn im Jahr 2025 immer knapper. Ich versuchte, dem Planungsbüro für Naturschutz die Dringlichkeit zu verdeutlichen, sodass er seine gesamte Energie in die Erstellung dieser Genehmigungsunterlage stecken sollte. Vom LASuV kam keine Unterstützung oder Anrufe oder Gesprächsangebote. Wahrscheinlich war es den entsprechenden Mitarbeitern schlichtweg egal.

Da die Beauftragung des Naturschutzplaners vom LASuV kommen musste, ging ich davon aus, dass die Mitarbeiter im Landesamt die Planungen des Naturschutzes eng begleiten würden. Wieder hatte ich aber die Rechnung ohne den Wirt gemacht. Bei telefonischen Nachfragen und E-Mails erreichte ich beim Büro der Naturschutzplanung auch niemanden.

Im September telefonierte ich zufällig mit einem Mitarbeiter im LASuV, der für die kommunale Förderung verantwortlich ist. Nach mehreren Nachfragen erklärte er mir, dass das Budget für diese Maßnahme anderweitig verteilt wurde und nicht mehr zur Verfügung steht. Die Sanierung sei von der Maßnahmenliste für 2025 gestrichen worden. Mir blieb die Luft weg. Auf Nachfrage erklärte er mir, dass es noch kein Baurecht gibt, also sollte ich das so akzeptieren. Auf meine Bitte hin, er solle mich doch mit einem Abteilungsleiter verbinden, sagte er nur, dass dies nicht geht, weil er nur für die Fördermittel zuständig sei und außerdem beginnt bald sein Urlaub.

In der kommenden Nacht setzte ich mich an meinen Rechner und schrieb E-Mails an den damaligen Wirtschaftsminister Martin Dulig, an MP Kretschmer, an die Referatsleitung des LASuV, an den Landrat von Mittelsachsen und an alle, wo ich der Meinung war, sie könnten mir helfen.

Steve Ittershagen, Freiburger Stadtrat und bis 2019 sehr engagierter Landtagsabgeordneter, dann auch leider abgewählt, rief mich am nächsten Morgen zurück



und sagte mir seine Unterstützung zu. Er stehe auch mit MP Michael Kretschmer in Kontakt und beide wollen versuchen, uns zu helfen. Dann bekam ich am darauffolgenden Tag einen Anruf aus dem LASuV, dass die Maßnahme wieder auf der Umsetzungsliste für 2025 stehe, dass aber noch kein Baurecht bestehe, was wiederum daran lag, dass die Naturschutzplanung noch nicht abgeschlossen war. Daraufhin kontaktierte ich das Planungsbüro für Naturschutz und erfuhr, dass der entsprechende Mitarbeiter längere Zeit krank war und nicht arbeiten konnte. So verzögerte sich das Projekt weiter. Um Zeit zu sparen und das Baurecht schnellstmöglich zu bekommen, vereinbarte ich mit dem Naturschutzplaner und Hr. Dr. Beier, 1. Stellvertreter des Landrates, dass ein entsprechend vorgezogenes Genehmigungsschreiben der Unteren Naturschutzbehörde zur Verfügung gestellt wird.

Am 29.09.2024 erhielt ich einen Anruf von der damaligen Staatssekretärin Fr. Ines Fröhlich, dass das Budget und auch die Fördermittel geblockt, diese Maßnahme fest auf der Umsetzungsliste 25/26 mit verankert ist und dieses Jahr 2024 noch ausgeschrieben werden könne. Nächste Woche wolle sie mich anrufen und mir zum Stand Auskunft geben. Der Anruf kam natürlich nicht.

Daraufhin führte ich noch am Abend ein Telefonat mit der Abteilungsleitung des LASuV und auch dort wurde mir bestätigt, dass dieses Vorhaben fest für 2025 eingeplant ist, allerdings immer noch kein Baurecht bestehe.

Wie sich herausstellte, waren die Aussagen des Mitarbeiters im Wirtschaftsministerium im Mai in der GR-Sitzung wie auch die Aussagen von Frau Fröhlich nur Hinhaltetaktiken. Von den verantwortlichen Mitarbeitern aus dem LASuV kam keinerlei Unterstützung. Lediglich die Referatsleiterin hielt den Draht zum SMWA aufrecht. Wir wurden einfach mit diesem Projekt völlig allein gelassen. Hätte uns nicht in dieser ganzen Zeit das Planungsbüro SWK Verkehrsplanung GmbH & Co KG zur Seite gestanden und unterstützt, hätten wir die ganze Vorbereitung nicht stemmen können.

Ende November bekam ich wiederum einen Anruf von dem Mitarbeiter, (welcher sich im LASuV um die kommunalen Fördermittel kümmert) und er erklärte, wenn ich nicht bis in zwei Tagen das Baurecht herstellen kann und die Planungsunterlagen nicht vollständig sind, wird das Budget aufgelöst und verteilt. Ich war geschockt. Was ist das nur für eine schäbige Art und Weise.

Als ich am Freitag, den 06.12.2024 einen Anruf der Referatsleiterin im LASuV Chemnitz erhielt und sie mir mitteilte, dass sie vom Wirtschaftsministerium die Information erhalten habe, dass das gesamte Budget anderweitig verplant ist und keine Chance mehr auf Budgetierung für 2025 bestehe, aktivierte ich zum dritten Mal meine Kontakte in der Staatskanzlei und in Freiberg und versuchte alles, um die ca. 2,2 Mio Euro für unsere Gemeinde zu sichern. Leider wurde das Geld nicht, wie in solchen Fällen üblich, im Finanzministerium geblockt, sondern von entsprechenden Entscheidern im Wirtschaftsministerium weiterverteilt. Am 13.12.2024 bekam ich dann aus dem Büro des Ministerpräsidenten Michael Kretschmer einen Anruf und erfuhr, dass trotz aller Bemühungen das Budget dem Finanzministerium nicht mehr zur Verfügung steht. Nicht einmal die Entscheider im Wirtschaftsministerium hatten den Anstand und den Mut, bei uns anzurufen und sich zu erklären.

An dieser Stelle muss ich mich, trotz dieser Niederlage, noch einmal bei Steve Ittershagen und MP Michael Kretschmer und seinem Team bedanken, die sich wirklich sehr für die Umsetzung dieser Maßnahme eingesetzt haben.

Liebe Leser, das war die unglaubliche Geschichte zur Sanierung der S185 OL Rechenberg, die am Ende gescheitert ist, weil die Gleichgültigkeit die Oberhand behielt. Vieles könnte einfacher und schneller erledigt werden, wenn wieder **Ermöglicher** die Entscheidungen treffen würden.

Ja, ich bin immer noch wütend, aber der englische Dichter William Shenstone sagte einmal:

„Wut ist eine große Kraft. Wenn man sie kontrolliert, kann sie in eine Kraft umgewandelt werden, die die ganze Welt bewegen kann.“

Ich werde nicht ruhen und auch nicht aufgeben, bis dieses letzte Stück der S185 wirklich saniert ist.

Informationen des Bürgermeisters

AUFRUF

■ Interessenten gesucht!

Nachdem sich im Januar 2025 das verdienstvolle Rentnerhepaar und „Eltern“ des „Heimathauses Clausnitz“, Karin und Lothar Wunderlich, in den Ruhestand verabschiedet haben und auch die Mitglieder der Interessengruppe „Heimathaus Clausnitz“, aus Alters- und gesundheitlichen Gründen nicht mehr zur Verfügung stehen, suchen wir für die nächsten Jahre rüstige und interessierte Menschen, die sich eine Mitarbeit in einer Interessengruppe für den Erhalt des Heimathauses Clausnitz vorstellen können. Angestrebt ist die gelegentliche Öffnung des Hauses zu besonderen Anlässen an Wochenenden.



Interessenten melden sich bitte bei der Gemeindeverwaltung Rechenberg-Bienenmühle Sekretariat Bürgermeister unter 037327 833090 oder per Mail unter sekretariat@gemeinde-rechenberg-bienenmuehle.de.

Selbstverständlich stehen die Räumlichkeiten des Heimathauses nach der Wiederöffnung weiterhin unseren Vereinen und Bürgern zur Nutzung zur Verfügung. Die Reservierung der Räumlichkeiten für private Feiern erfolgt zukünftig nur über das Sekretariat des Bürgermeisters.

(Kontaktdaten siehe oben)

Ich freue mich auf viele Interessierte.

■ Termin nächste Gemeinderatssitzung

Die nächste Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Rechenberg-Bienenmühle ist für den **18. Februar 2025 geplant**.

Wir gratulieren

■ Geburtstags- und Ehejubiläen



Die Gemeindeverwaltung Rechenberg-Bienenmühle gratuliert und wünscht beste Gesundheit Allen, die im Februar 2025 ein Geburtstags- oder Ehejubiläum begehen. Beachten Sie bitte, dass im Amtsblatt Geburtstage und Ehejubiläen nur von diesen Personen veröffentlicht werden, die in die Veröffentlichung ausdrücklich einwilligen. Die Einwilligung kann jederzeit erfolgen. Sie muss schriftlich abgegeben werden, mit folgende Angaben: Name, Vorname, Geb.-Datum, Anschrift, Zweck (z.B. Veröffentlichung im Amtsblatt).

Geburtstage Februar 2025

■ Rechenberg-Bienenmühle

Am 07.02.2025	Herr Willy Göpfert	81. Geburtstag
Am 27.02.2025	Frau Margot Germar	83. Geburtstag

Amtliche Bekanntmachungen

■ Beschlüsse der Gemeinderatssitzung vom 21.01.2025

- Annahme von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen
- Verkauf des gemeindeeigenen Fl. 396/9 Gem. Clausnitz
- Vergabe von Bauleistungen für den Ausbau FWW-Depot Neuclausnitz, Los 3 Trockenbauarbeiten
Zuschlag: Scholz Trockenbau e.K., Bobritzsch-Hilbersdorf

■ Statistische Informationen des Einwohnermeldeamtes per 31.12.2024

Wie schon in den Vorjahren wollen wir auch Anfang des Jahres 2025 einige statistische Zahlen zur Bevölkerungsentwicklung der Gemeinde Rechenberg-Bienenmühle mit den Ortsteilen Clausnitz, Holzau und Neuclausnitz geben. Unsere Gesamteinwohnerzahl beläuft sich per 31.12.2024 auf 1789 Personen. Gegenüber 2023 bedeutet es einen Rückgang von 26 Personen.

Die Einwohnerzahl von 1789 teilt sich wie folgt auf:

Rechenberg-Bienenmühle	646
Clausnitz	746
Neuclausnitz	63
Holzau	334

Geburten

Im gesamten Gemeindegebiet wurden im Vorjahr 9 Kinder geboren. Davon entfallen auf die einzelnen Ortsteile:

Rechenberg-Bienenmühle	4
Clausnitz	2
Neuclausnitz	0
Holzau	3

Sterbefälle

Im gesamten Gemeindegebiet waren im Vorjahr 22 Sterbefälle zu verzeichnen. Davon entfallen auf die einzelnen Ortsteile:

Rechenberg-Bienenmühle	8
Clausnitz	7
Neuclausnitz	1
Holzau	6

Hinweis der Kasse!

■ Zahlungstermine für Steuern und Abgaben

Bitte denken Sie daran, dass **zum 15.02.2025** wieder wichtige Zahlungstermine anstehen.

Fällig werden

- die 1. Rate **Grundsteuer**
- die 1. Rate Vorauszahlung **Gewerbesteuer**

Alle Teilnehmer am Bankeinzugsverfahren müssen nichts weiter unternehmen. Sofern Sie der Gemeindeverwaltung noch kurzfristig eine Einzugsermächtigung erteilen möchten, wenden Sie sich an

Frau Meyer

Telefon: 037327/833096, E-Mail: kasse@gemeinde-rechenberg-bienenmuehle.de

Amtliche Bekanntmachungen

Wahlbekanntmachung

1. **Am 23.02.2025 findet die Wahl zum 21. Deutschen Bundestag statt.**
Die Wahl dauert von 8.00 bis 18.00 Uhr.
2. **Die Gemeinde ist in folgende 3 Wahlbezirke eingeteilt:**

Wahlbezirk	Abgrenzung des Wahlbezirks	Lage des Wahlraums (Straße, Hausnummer, PLZ, Ort, Zimmer-Nr.)
570	Rechenberg-Bienenmühle mit OT Holzhau und OT Neuclausnitz	Ratssaal, An der Schanze 1 09623 Rechenberg-Bienenmühle (barrierefrei)
571	OT Clausnitz ohne Neuclausnitz	Grundschule Clausnitz, Dorfstr. 52 09623 Rechenberg-Bienenmühle (nicht barrierefrei)
959	Briefwahlbezirk	Gemeindeverwaltung, Vorraum 1. OG An der Schanze 1 09623 Rechenberg-Bienenmühle

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten in der Zeit bis 02.02.2025 übersandt worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte zu wählen hat.

Der Briefwahlvorstand tritt zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses um 17.00 Uhr in der Gemeindeverwaltung, An der Schanze 1, 09623 Rechenberg-Bienenmühle (Vorraum 1. OG) zusammen.

3. Jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist. Die Wähler haben die **Wahlbenachrichtigung** und ihren **Personalausweis** oder **Reisepass** zur Wahl mitzubringen.

Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden.

Gewählt wird mit **amtlichen Stimmzetteln**. Jeder Wähler erhält bei Betreten des Wahlraumes einen Stimmzettel ausgehändigt.

Jeder Wähler hat eine **Erststimme** und eine **Zweitstimme**.

Der **Stimmzettel** enthält jeweils unter fortlaufender Nummer

- a) für die **Wahl im Wahlkreis in schwarzem Druck** die Namen der Bewerber der zugelassenen Kreiswahlvorschläge unter Angabe der Partei, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwendet, auch dieser, bei anderen Kreiswahlvorschlägen außerdem des Kennworts und rechts von dem Namen jedes Bewerbers einen Kreis für die Kennzeichnung,
- b) für die **Wahl nach Landeslisten in blauem Druck** die Bezeichnung der Parteien, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwenden, auch dieser, und jeweils die Namen der ersten fünf Bewerber der zugelassenen Landeslisten und links von der Parteibezeichnung einen Kreis für die Kennzeichnung.

Amtliche Bekanntmachungen

Der Wähler gibt

seine **Erststimme** in der Weise ab,

dass er auf dem linken Teil des Stimmzettels (Schwarzdruck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Bewerber sie gelten soll,

und seine **Zweitstimme** in der Weise,

dass er auf dem rechten Teil des Stimmzettels (Blaudruck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welcher Landesliste sie gelten soll.

Der Stimmzettel muss vom Wähler in einer Wahlkabine des Wahlraumes oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass seine Stimmabgabe nicht erkennbar ist. In der Wahlkabine darf nicht fotografiert oder gefilmt werden.

4. Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.
5. Wähler, die einen Wahlschein haben, können an der Wahl im Wahlkreis, in dem der Wahlschein ausgestellt ist,
 - a) durch Stimmabgabe **in einem beliebigen Wahlbezirk** dieses Wahlkreises oder
 - b) durch **Briefwahl** teilnehmen.

Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich von der Gemeindebehörde einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Stimmzettelumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Stimmzettelumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle zuleiten, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

6. Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben. Eine Ausübung des Wahlrechts durch einen Vertreter anstelle des Wahlberechtigten ist unzulässig (§ 14 Absatz 4 des Bundeswahlgesetzes).

Ein Wahlberechtigter, der des Lesens unkundig oder wegen einer Behinderung an der Abgabe seiner Stimme gehindert ist, kann sich hierzu der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfeleistung ist auf technische Hilfe bei der Kundgabe einer vom Wahlberechtigten selbst getroffenen und geäußerten Wahlentscheidung beschränkt. Unzulässig ist eine Hilfeleistung, die unter missbräuchlicher Einflussnahme erfolgt, die selbstbestimmte Willensbildung oder Entscheidung des Wahlberechtigten ersetzt oder verändert oder wenn ein Interessenkonflikt der Hilfsperson besteht (§ 14 Absatz 5 des Bundeswahlgesetzes).

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Unbefugt wählt auch, wer im Rahmen zulässiger Assistenz entgegen der Wahlentscheidung des Wahlberechtigten oder ohne eine geäußerte Wahlentscheidung des Wahlberechtigten eine Stimme abgibt. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Absatz 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

Ort, Datum

Rechenberg-Bienenmühle, 31.01.2025

Gemeinde Rechenberg-Bienenmühle

Michael Funke
Bürgermeister




Aktuelles, Sachverhalte, Interessantes, Wissenswertes ...

■ 2025 begehen wir folgende runde und halbrunde historische Ereignisse in Rechenberg-Bienenmühle

Ereignis	Ereignisjahr	Jahrestag
Erster urkundlicher Hinweis auf Rechenberg	1270	755
Austrocknung der Bäche, Mühlen können nicht mahlen	1540	485
Außerordentliche Hitze im Sommer	1590	435
Hochwasser durch Schneeschmelze	1595	430
12. Mai Pfingsten noch Eis	1600	425
Große Kälte, Mühlen können nicht mahlen, kein Bierbrauen	1635	390
Einsturz des großen Turmes der Burg	1655	370
Genehmigung für einen Jahrmarkt	1655	370
Einrichtung des ersten Schulhauses	1670	355
Sehr harter Winter, über 1000 Stück Wild kamen um	1670	355
Große Waldschäden durch einen Sturm im Februar	1715	310
Durchzug geschlagener Österreicher Truppen von Kesselsdorf	1745	280
Sehr viel Schnee noch bis Himmelfahrt	1785	240
Anlage des jetzigen Ringelweges durch Cotta	1825	200
Einebnung der Burgfläche auf dem Felsen	1840	185
Entstehung kleiner Teich am Entenstein (heute Ökobad)	1855	170
Erster Silvestergottesdienst in Rechenberg	1855	170
Bau der Straße Frauenstein - Sayda bis 1856	1855	170
Einweihung Bahnstrecke Bienenmühle - Moldau 18. Mai	1885	140
Schindeldach des Herrenhauses durch Schiefer ersetzt	1900	125
Zusammenschluss von Rechenberg und Bienenmühle 01.01.	1925	100
Besonders gute Getreideernte	1925	100
Großbrand in den Wirtschaftsgebäuden und dem Herrenhaus	1925	100
Reservelazarett in der Schule Rechenberg	1945	80
Aufnahme evakuierter Insassen eines Altenheimes aus Opava	1945	80
Einmarsch Rote Armee in Rechenberg	1945	80
Wiederaufnahme Schulunterricht in Rechenberg	1945	80
Willkürliche Verhaftungen durch Pintek im Ort	1945	80
Eingliederung der Gemeinde Re.-Bie. in Landkreis Freiberg	1950	75
Gründung der LPG "Muldental" Typ 1 in Re.-Bie. am 21.04.	1960	65
Niedergang einer Wasserhose Nassau und Neu-Clausnitz	1985	40
Alle Geschäfte und Dienstleistungen wegen Inventur 30.06. geschlossen	1990	35
Reprivatisierung der Brauerei Rechenberg	1990	35
Öffnung des Grenzüberganges in Georgenthal und in Moldau für Fußgänger und Radfahrer 01.01.	1990	35
Abriss des Hallenbades in Rechenberg	1995	30
Einstellung des Zugbetriebes nach Holzhau durch die DB 27.05.	2000	25
Schließung der Gaststätte „Einkehr am Waldbad“ 01.07.	2000	25
Neueröffnung der Eisenbahnlinie Freiberg - Holzhau durch die Freiberger Eisenbahn 25.11.	2000	25
Abbrucharbeiten am leerstehenden alten Rathaus 02.06.	2005	20
Neueröffnung des BayWa Marktes in Bienenmühle 08.10.	2005	20
Praxisübernahme für Allgemeinmedizin in Bienenmühle durch Marion Gläser 01.02.	2010	15
Eröffnung der Badesaison im Ökobad Rechenberg mit Disco und Imbiss mit Jens Fischer 11.06.	2010	15
Beendigung der Produktion in der Stuhlfabrik am Trostgrund im Juli	2010	15
Bürgermeisterwechsel nach 25 Jahren am 16.05. Sandig / Funke	2015	10
Felsenabrutsch 15:45 Uhr am Bahnhof Bienenmühle am 05.12.	2015	10
Tschechien macht die Grenze wegen Corona komplett dicht 14.03.	2020	5
Sachsen erlässt ab 23.03 um 0 Uhr weitgehende Ausgangsbeschränkungen	2020	5
Alle Grenzübergänge nach Tschechien wurden am 5.6. um 12 Uhr wieder geöffnet	2020	5
Die „Flinken Knechte von Rechenberg“ beenden nach 28 Jahren am 31.12. ihre organisierten Familien- und Sportwanderungen.	2020	5

Vorbereitungen Heimatfest 2025



Liebe Einwohner und Freunde unserer Gemeinde,

wir haben Sie bereits darüber informiert, dass anlässlich unseres Heimatfestes 2025 am

Sonnabend, dem 23.08.2025 – ab 14:00 Uhr –
ein **Generationstreffen** im Festzelt stattfinden wird.

Die vor drei Jahren begonnenen Recherchen wurden in der Zwischenzeit weitergeführt und auf den neuesten Stand gebracht. Die Teilnehmerlisten orientieren sich an den Einschulungsjahrgängen der Schulen Rechenberg - Bienenmühle und Holzhau sowie später an den Grundschulen Rechenberg-Bienenmühle und Clausnitz.

Zum Fest werden auf den Tischen Aufsteller mit den jeweiligen Einschulungsjahrgängen bereitstehen.

Im November und Dezember 2024 wurden über 1.200 Einladungskarten gedruckt, etikettiert, verteilt und versandt. Zusätzlich fanden über 350 E - Mails ihren Weg an die Empfänger. Ein herzlicher Dank geht an die vielen fleißigen Helferinnen und Helfer, die uns dabei unterstützt haben.

Auch wer keine Einladung erhalten hat, sich aber mit unserem Ort verbunden fühlt, ist **herzlich willkommen!**

Bitte denken Sie frühzeitig an Ihre Übernachtungsmöglichkeiten und kümmern Sie sich rechtzeitig darum.

Für alle Anfragen und Rückmeldungen wenden Sie sich bitte weiterhin an das

Festkomitee Rechenberg -Bienenmühle
Arbeitsgruppe Generationstreffen
Albrecht Backer, Muldentalstraße 33
Telefon: 037327 20160 Whats -App: 0173 3263651
AlbrechtBacker@web.de
Festkomitee-Rechenberg@gmx.de
und an alle Festkomitee -Mitglieder und die Gemeindeverwaltung

Müll

Mülltermine Februar 2025

Restmüll	05.02.2025	19.02.2025
Gelbe Tonne Für alle Ortsteile	12.02.2025	26.02.2025
Papiertonne		
Clausnitz/Neuclausnitz:	04.02.2025	
Rebie/Holzchau:	27.02.2025	



EKM Entsorgungsdienste Kreis Mittelsachsen GmbH
Frauensteiner Straße 95
09599 Freiberg

Getrenntsammlung von Alttextilien in Deutschland ab 2025

In den vergangenen Wochen wurden in den Medien verstärkt Informationen und Verhaltensregeln zur Getrenntsammlung von Alttextilien ab dem 01.01.2025 in Deutschland verbreitet. Dabei wurde auch über Androhungen von empfindlichen Bußgeldern bzw. Nichtentleerung der Restabfallbehälter informiert, selbst wenn sich nur verschlissene bzw. verunreinigte Alttextilien in der Restabfalltonne befinden. Das hat zur Verunsicherung und zu verstärkten Nachfragen von Bürgerinnen und Bürgern in den letzten Tagen geführt.

Im Landkreis Mittelsachsen stehen flächendeckend in allen Städten und Gemeinden sowie an allen zehn Wertstoffhöfen Altkleidercontainer gemeinnütziger und/oder gewerblicher Sammler zur Getrenntsammlung von Alttextilien. Damit können die Bürgerinnen und Bürger wie gewohnt der Getrenntsammlungspflicht nachkommen – daran ändert sich vorerst nichts.

Die etablierten Sammlungen gewährleisten eine Wiederverwendung der Alttextilien als Secondhand-Bekleidung bzw. ein hochwertiges Recycling. Damit die bestehenden Sammelstrukturen nicht gefährdet werden ist es wichtig, auf Qualität und die sorgfältige Trennung der Alttextilien zu achten. Wenn stark zerschlissene, verunreinigte oder kontaminierte Textilien wie bisher über den Restabfallbehälter des Landkreises entsorgt werden, bleiben die Behälter nicht voll stehen bzw. werden nicht mit Bußgeld beauflagt.

Damit weniger Textilabfälle entstehen empfehlen wir, Kleidung und Schuhe nachhaltig (mit längerer Lebensdauer, reparabel) zu kaufen und zu nutzen, Fast Fashion zu vermeiden.

Service

Deutsches Rotes Kreuz 

DRK-Sozialstation Sayda und Umgebung

Wir sind für Sie jederzeit unter folgender Telefonnummer erreichbar:

Tel.: 037327/83498 | Fax: 037327/83499

Bereitschaftsdienst

Zahnärztlicher Notdienst

Bereich Freiberg/Brand-Erbisdorf/Flöha

Sprechzeiten: sonnabends, sonn- und feiertags und Brückentage **09.00 bis 11.00 Uhr**; Rufbereitschaft bis 07.00 Uhr am Folgetag.

■ Folgende Termine waren bei Redaktionsschluss des Amtsblattes bekannt:

- 01.02.2025:** Zahnarztzentrum Dr. Petra Vogel GmbH
09599 Freiberg, Kesselgasse 9 a-c, Tel.: 03731-22678
- 02.02.2025:** Praxis Anke Nüßler
09579 Grünhainichen, Chemnitzer Str. 45, Tel.: 037294-1207
- 08.02.2025:** Praxis Dr. med. dent. Matthias Moser
09573 Augustusburg, Am Kurplatz 6, Tel.: 037291-6262
- 09.02.2025:** Praxis Dipl.-Stom. Thomas Held
09569 Oederan, Freiburger Str. 15, Tel.: 037292-4125
- 15.02.2025:** Praxis Dipl.-Stom. Ilona Held
09569 Oederan, Freiburger Str. 15, Tel.: 037292-4220
- 16.02.2025:** Praxis Dr. med. dent. Oliver Kujat
09599 Freiberg, Forstweg 88a, Tel.: 03731-23252
- 22.02.2025:** Zahnarztzentrum Dr. Petra Vogel GmbH
09599 Freiberg, Kesselgasse 9 a-c, Tel.: 03731-22678
- 23.02.2025:** Praxis Dr. med. dent. Wolfgang Sonntag
09599 Freiberg, Brennhausgasse 1, Tel.: 03731-212879

Termine auch auf der Internetseite der KZV Sachsen <https://www.zahnaerztin-sachsen.de> (dort sind die Dienste vier Wochen im Voraus einzusehen und gemeldete Änderungen aktuell eingestellt) oder unter Tel.: 0351/80 53-0.

Informationen Dritter

Jugendgeschichtsarbeit in Sachsen

Ausschreibung Spurensuche 2025

Jetzt bis zum **31. März 2025** bewerben!

Alle Infos unter:
saechsische-jugendstiftung.de/spurensuche

Das Programm Spurensuche wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushalts.
Da es noch keine schriftliche Zusage der Fördermittel gibt, erfolgt die Antragsstellung unter Vorbehalt!

www.saechsische-jugendstiftung.de

Informationen Dritter

Ihre Polizei informiert

Verkehrsregel – Rechts vor links

Rechts vor links gilt in Deutschland ganz generell an **Kreuzungen und Einmündungen, an denen weder Verkehrszeichen noch Ampeln vorhanden sind.**

Das heißt, grundsätzlich hat der Kraftfahrzeugführer und auch der Fahrradfahrer, der von rechts kommt, Vorfahrt, während die anderen Fahrer wartepflichtig sind.

Es muss also nicht gesondert durch ein Schild auf die Rechts-vor-links-Regel hingewiesen werden.

Innerhalb eines verkehrsberuhigten Bereichs gilt die Regel „rechts vor links“.

Anders verhält es sich jedoch am Ende eines verkehrsberuhigten Bereichs, also dort, wo dieser in eine nicht-verkehrsberuhigte Straße mündet. Hier gilt es, der „normalen“ Straße immer Vorfahrt zu gewähren.



Aus Blau wird Grün – Tausch des Versicherungskennzeichens nicht vergessen!

Ab 1. März 2025 wird wieder ein neues Versicherungskennzeichen benötigt. Für das Versicherungsjahr 2025/2026 wird das Versicherungskennzeichen die Farbe Grün haben.

Ihr Polizeistandort Sayda

Junge Menschen für ein politisches Freiwilligenjahr gesucht



Noch bis zum 31. März 2025 können sich Jugendliche und junge Erwachsene für ein politisches Freiwilligenjahr in Sachsen bei der Sächsischen Jugendstiftung bewerben. Das FSJ Politik bietet jungen Menschen die Chance, hinter die Kulissen von politischer Bildung,

Verwaltung, Gedenkstätten oder Interessenvertretungen zu blicken und selbst aktiv zu werden.

Das FSJ Politik richtet sich an junge Menschen im Alter von 16 bis 26 Jahren, die Interesse an politischen Themen haben und sich engagieren möchten. Die Freiwilligen erhalten ein monatliches Taschengeld von 380 Euro. Der neue Jahrgang startet am 1. September 2025.

Weitere Informationen zum Bewerbungsverfahren finden Sie unter: www.saechsische-jugendstiftung.de/machen-statt-meckern

Diese besondere Form des Freiwilligen Sozialen Jahres bietet jungen Menschen eine einzigartige Gelegenheit, in die politische Arbeit einzutauchen und wertvolle Erfahrungen zu sammeln. Die Einsatzbereiche sind vielseitig: Sie reichen von der Organisation und Begleitung von Veranstaltungen über Recherchen und Analysen bis hin zur Betreuung von Social-Media-Kanälen. Zusätzlich nehmen die Freiwilligen an 25 Bildungstagen teil. Diese Seminare bieten Raum für Austausch, Netzwerken und die vertiefte Auseinandersetzung mit politischen Themen.

Informationen zur Sächsischen Jugendstiftung als Träger des FSJ-Politik

Die Sächsische Jugendstiftung wurde 1997 auf Beschluss des Sächsischen Landtags gegründet. Ihr Hauptziel besteht darin, junge Menschen für sinnstiftendes Engagement zu begeistern. Dabei legt die Stiftung besonderen Wert auf die Förderung von politischer Bildung, sozialer Kompetenz sowie globaler und lokaler Solidarität - wichtige Säulen für eine funktionierende Gesellschaft. Die Sächsische Jugendstiftung initiiert eigene Programme und unterstützt zudem gezielt Initiativen, die im Freistaat Sachsen wirken und verwurzelt sind.

Pressekontakt: Sächsische Jugendstiftung

Peggy Stockhowe, Weißeritzstraße 3, 01067 Dresden

E-Mail: fsj-politik@saechsische-jugendstiftung.de, Telefon: 0351/323719011

Kirchennachrichten



Veranstaltungen

Sonntag, 02.02. – Letzter Sonntag nach Epiphania

08.30 Uhr	Predigtgottesdienst	Kirche Clausnitz mit: Pfarrer Philipp Pohle
10.00 Uhr	Predigtgottesdienst und Kindergottesdienst	Pfarrhaus Sayda mit: Pfarrer Philipp Pohle
17.00 Uhr	Andacht zum Ende der Weihnachtszeit	Edekaparkplatz

Donnerstag, 06.02.

14.15 Uhr	Seniorenkreis	Pfarrhaus Cämmerswalde
-----------	---------------	------------------------

Freitag, 07.02.

12.45 Uhr	Christenlehre für die Klassen 1 bis 4.	Pfarrhaus Clausnitz mit: Gemeinde - und Religionspädagogin Annett Schenk
14.00 Uhr	Christenlehre für die Klassen 1 bis 4.	Pfarrhaus Cämmerswalde mit: Gemeinde - und Religionspädagogin Annett Schenk

Sonntag, 09.02. – 4. Sonntag vor der Passionszeit

10.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst mit Kirchenkaffee	Pfarrhaus Cämmerswalde
10.00 Uhr	Andacht	Pfarrhaus Voigtsdorf mit: Gemeindepädagoge Jan Gernegroß

Montag, 10.02.

19.30 Uhr	Mit Jesus leben lernen	Pfarrhaus Cämmerswalde
-----------	------------------------	------------------------

Donnerstag, 13.02.

14.15 Uhr	Seniorenkreis	Nicht im Heimathaus, es ist geschlossen, sondern bei Heike Uhlig, Dorfstr. 22, Clausnitz
-----------	---------------	--

Sonntag, 16.02. – Septuagesimae

08.30 Uhr	Predigtgottesdienst	Pfarrhaus Sayda mit: Pfarrer Philipp Pohle
10.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst	Pfarrhaus Dorfchemnitz mit: Pfarrer Philipp Pohle
10.00 Uhr	Familienkirche	Pfarrhaus Rechenberg

Montag, 17.02.

19.30 Uhr	Alltagsexerziten in der Passionszeit	Pfarrhaus Cämmerswalde
-----------	--------------------------------------	------------------------

Donnerstag, 20.02.

14.15 Uhr	Seniorenkreis	Tagespflege Friedebach
-----------	---------------	------------------------

Sonntag, 23.02. – Sexagesimae

08.30 Uhr	Predigtgottesdienst	Kirche Clausnitz mit: Prädikant Wehner
10.00 Uhr	Predigtgottesdienst	Pfarrhaus Voigtsdorf mit: Prädikant Wehner

Montag, 24.02.

19.30 Uhr	Mit der Bibel in der Hand die Zeichen der Zeit deuten lernen	Pfarrhaus Cämmerswalde
-----------	--	------------------------

Donnerstag, 27.02.

14.15 Uhr	Seniorenkreis	Pfarrhaus Rechenberg
-----------	---------------	----------------------

Freitag, 28.02.

19.00 Uhr	Literaturabend mit Christian Domke	Pfarrhaus Sayda
-----------	------------------------------------	-----------------

Ev.-Luth.-Kirchgemeinde Kreuztanne bei Sayda

www.kirchregion-kreuztanne.de

Pfarramt Clausnitz-Cämmerswalde-Rechenberg

Dorfstraße 56, 09623 Clausnitz, Tel. 037327-7210; Fax: 833203;

E-Mail: kg.clausnitz@evlks.de, martinabreitkopf@evlks.de

Öffnungszeiten unserer Kanzlei:

Montag 16:00 bis 18:00 Uhr, Freitag 10:00 bis 12:00 Uhr

Pfr. Philipp Pohle erreichen Sie unter 037327-833204 bzw.

philipp.pohle@evlks.de

Neues aus den Kindereinrichtungen

■ Weihnachtszeit bei den Grashüpfern

Die Weihnachtszeit war für die Grashüpferkinder wieder eine spannende Zeit. Viele Basteleien, Lieder, Gedichte, Geschenkvorbereitungen und Heimlichkeiten bestimmten die Adventstage. So waren die Vorschüler als Wichtel zum Pyramideanschieben unterwegs, wurden Lieder und Gedichte gesungen, Kekse gebacken und Geschichten vorgelesen. Als Dankeschön für alle unsere Unterstützer hatten wir dieses Jahr Nistkästen bauen lassen, die von den Kindern mit Firnis gestrichen wurden. Für die Eltern wurden kleine Geschenke aus Salzteig hergestellt. Ehemalige Erzieherinnen wie Frau Meyer, Frau Gläser, Frau Böhme, Frau Seifert und unsere gute Fee Frau Salzmännchen waren zum gemeinsamen Singen und Kekse verkosten gekommen. Sie hatten schon ein paar Geschenke dabei. Am 16. Dezember besuchte uns der Weihnachtsmann an Menzers Busch, welcher uns an der Futterkrippe bei der Wildtierfütterung überraschte. Da der Weihnachtsmann nicht alles tragen konnte, hatte er die Geschenke am Kindergarten abgestellt und bei den Kleinsten vorbeigeschaut. Am folgenden Tag besuchte uns noch Rocco Sandig vom Clausnitzer Dorfclub, der uns im Namen des Vereins einen neuen Spielteppich für die Bauecke überreichte. Die Freude über alle Geschenke war groß und wir bedanken uns ganz herzlich beim Dorfclub, Familie Lars und Romy Göhler und bei unserem Weihnachtsmann für die tollen Überraschungen. Ein herzliches Dankeschön geht an alle Handwerker, die Gemeindeverwaltung mit Bauhof und an alle Familien, welche uns dieses Jahr wieder tatkräftig unterstützt haben und unsere kleine Einrichtung damit gut in Schuss halten.

Anke Baumgartner, Einrichtungsleitung



Neues aus den Schulen



TAG DER OFFENEN TÜR 2025

**INFORMIEREN
SCHAUEN
REDEN**

**14. FEB
15 - 18 UHR**

**OBERSCHULE
RECHENBERG-BIENENMÜHLE**
Am Schulberg 9
09623 Rechenberg-Bienenmühle
037327 1328
www.osrebie.de



Anzeigentelefon
für gewerbliche Anzeigen
Telefon: (037208) 876-200

Neues aus den Vereinen

■ Gedanken zur Historischen Skiwanderung Dezember 2024

Die Goldmarie, man glaubt es kaum
verdarb uns unsren Wintertraum.
Statt zu schütteln Frau Holles Betten,
will sie nur im Netz noch chatten.

Was wir erhofften, ist ihr egal,
die historische Skitour fällt aus, zum X-ten Mal.
Doch wir Holzhauer haben immer eine Idee,
es wird doch was geben, auch ohne Schnee.

Wir gehen zu Fuß, die selbe Tour,
Hauptsache Gaudi und Freude pur.

Die Brettl und Stöcke, bleiben auf dem Boden stehn,
Die alten Gewänder, sollen aber die Sonne sehn.
Wir machten uns chic, es war einfach der Hit,
und so gingen wir, zur Wanderung mit.
Mit neuen Gästen und alten Socken,
werden wir auch die nächste Ski -Wandertour rocken.
Ein kleiner Stamm ist immer dabei,
für neue Wanderfreunde halten wir Plätze frei.

Gabi Grimmer



■ ACHTUNG, Faschingsfreunde aufgepasst!

*„Egal, wie`s Watter wird,
dor Skifasching werd durchgefiert.“*

Am **08.02.2025** wird der traditionelle Skifasching durchgeführt. Wenn reichlich Schnee liegt, findet am kleinen Rodelhang ab 14:00 Uhr das Tohuwabohu statt. Für den Fall, dass auf die Wetterfee wieder einmal kein Verlass ist (Tauwetter, chronischer Schneemangel), hat sich der SFCH **etwas Neues** einfallen lassen. Dann nämlich führen wir mit all unseren Fans einen kleinen Umzug durch. Gestartet wird an der Bahnhofstraße. Anschließend geht es zur apres ski party an den Jugendclub. Also, so oder so findet die Gaudi 2025 statt. Gehen wir es an. Für alle Freunde des Saal – Faschings findet am **15.02.2025** wie gewohnt die **Abendveranstaltung** in der „Fischerbaude“ statt.

Kartenvorbestellung: Maren Lill, Telefon: 0172 7015877
HOLZ – HAU, P.K.



**HOLZHAUER
SKIFASCHING**

8.2. 14.00 Uhr
an der Bergstraße

*Motto: Eine Reise durch Sachsen,
wo die schönen Mädchen wachsen.*

*Egal, wie's Watter wird, dor
Skifasching werd durchgefiert!*

Abendveranstaltung
15.2.
Fischerbaude

SFCH
HOLZ
HAU

Platzreservierungen: Maren Lill, Tel.: 0172 7015877

Neues aus den Vereinen

In der Hornzsche steht der Schimmel, der RBC zieht untern freien Himmel



Wir erwarten euch am 01.03. und am 08.03. ab 19:00 Uhr und am 02.03. ab 14:00 Uhr zum Familienfasching im Gasthof „Am Chemnitzbach“ in Dorfchemnitz

für den 01.03. nur noch Flanierkarten an der Abendkasse erhältlich

Reservierung über info@rbc-helau.de



6 Mannschaften zur 6. Ortsmeisterschaft der Freizeitvolleyballer ...



... traten am 29.12.2024 in der Turnhalle Clausnitz in gemischten Teams gegeneinander an. Obwohl der Spaß am Volleyballspiel hier schon an erster Stelle stand, ging es dennoch mit Ehrgeiz zur Sache. Nach ca. 3,5 Stunden standen die Sieger und Platzierten fest. Alle wurden mit einem kleinen Preis belohnt.



Vielen Dank an alle Teilnehmer und Organisatoren, die das nachweihnachtliche Turnier wieder zur schönen Veranstaltung werden ließen.

J. Mai vom SV Clausnitz, Volleyball



Kultur und Sport

Freizeit- und Veranstaltungsangebote

Hinweis für Übernachtungsgäste:

In unserem Ski- und Wandergebiet gilt eine Satzung zur Erhebung einer Gästetaxe, die Sie bei Ihrem Gastgeber einsehen können. Die Gastgeber überreichen Ihnen gleich nach Ankunft und Anmeldung Ihre **Gästekarte**. Damit nutzen Sie bitte die zahlreichen **kostenlosen und/oder ermäßigten Angebote** hier vor Ort, in unseren Nachbargemeinden Sayda, Neuhausen, Frauenstein, Hermsdorf, Seiffen, Mulda, Lichtenberg sowie bei touristischen Anbietern in weiteren, am Projekt „Gästekarte Erzgebirge“ teilnehmenden Orten. **Inhaber der Gästekarte** können während ihres Aufenthaltes **kostenlos ausgewählte Busse und die Freiburger Eisenbahn** nutzen. Weitere Infos finden Sie hier: <https://www.fva-holzhaus.de/gaestekarte.htm>

Veranstaltungen im Februar

Sonntag, 02. Februar 2025

Mariä Lichtmessfeier in Bienenmühle

Unsere traditionelle Lichtmessfeier erwartet **ab 15.30 Uhr** am EDEKA-Parkplatz in Bienenmühle die Besucher mit Leckereien, Bühnenprogramm und Musik. Freuen Sie sich auf Unterhaltung mit der Bläsergruppe der Kirchgemeinde, den Kindern der Kita Sonnenschein, DJ NeumiX und **Ina Schirmer**.
Parkplatz EDEKA-Peinelt, Mittelstr. 2, Bienenmühle
weitere Infos siehe Plakat Seite 17



Samstag, 08. Februar 2025, 14.00 Uhr

Skifasching in Holzhaus

Motto: „Eine Reise durch Sachsen, wo die schönen Mädchen wachsen!“
Der Holzhaus Skifaschingsclub lädt zum traditionellen **Skifasching** an den kleinen Rodelhang Bergstraße ein. Bei Schneemangel oder Tauwetter findet der Holzhaus Skifasching trotzdem statt, denn der SFCH hat sich dafür was Neues einfallen lassen. Dann gibt es einen Umzug vom Holzhaus Bahnhof durch das Ortszentrum zum Jugendclub Holzhaus, wo anschließend die Faschingsparty stattfindet.
Also, so oder so – es gibt die Faschings-Gaudi 2025.
Weitere Infos siehe Seite 13

Samstag, 15. Februar 2025, 19.00 Uhr

Faschingsveranstaltung des SFCH

Motto: Unser Dorf hat Wochenende!“
Der Skifaschingsclub Holzhaus lädt ein in die Fischerbaude, Ringelweg 4, 09623 Holzhaus – **Nur mit Voranmeldung!**
Kartenvorverkauf bei Maren Lill, Tel. 0172 7015877

Vorschau März 2025

Faschingsveranstaltungen des Rechenberger Carnevals Club RBC

Motto: „In der Hornzsche steht der Schimmel, der RBC zieht untern freien Himmel!“
jeweils im Gasthof „Am Chemnitzbach“ Hauptstraße 70 in 09619 Dorfchemnitz

Samstag, 01. März 2025 ab 19.00 Uhr Abendveranstaltung

Sonntag, 02. März 2025 ab 14.00 Uhr Familienfasching

Samstag, 08. März 2025 ab 19.00 Uhr Abendveranstaltung

Weitere Freizeitangebote für Ihren Urlaubsaufenthalt:

Sächsisches Brauereimuseum Rechenberg

An der Schanze 3, 09623 Rechenberg-Bienenmühle, Tel. 037327-880-15
www.rechenberger.com/museumsbrauerei.html
Eine Erlebniswelt rund ums Bier
Führungen: Dienstag bis Samstag ab 10.00 Uhr bis min. 14.00 Uhr
Dauer Rundgang ca. 1 Stunde (Gruppen ab 10 Personen bitte vorreservieren)

Eintritt: Erwachsene 12,00 €, Kinder (7 bis 16 Jahre) 4,00 €

Im Preis enthalten ist ein Getränk: 0,5 l Bier nach Wahl bzw. ein alkoholfreies Getränk. Brauerei-Ausschank „Schalander“ mit Rechenberger Bieren, alkoholfreien Getränken und kleinem Brotzeitangebot

Bergland-Museum

Hauptstraße 13, OT Clausnitz, 09623 Rechenberg-Bienenmühle
Ausstellung und Sammlungen vom Waldhufendorf Clausnitz
Museum: Agrargenossenschaft Bergland Clausnitz (agr-ar-bergland-clausnitz.de)
Im 2019 eröffneten Museum auf dem Gelände der Agrargenossenschaft Bergland wird der landwirtschaftliche Alltag aus früheren Zeiten durch eine umfangreiche Sammlung historischer Landmaschinen und Alltagsgegenstände erlebbar. Die Geschichte der Agrargenossenschaft Bergland wird durch eine Bilderausstellung präsentiert. **Ein Besuch lohnt sich!**
Vereinbaren Sie einen Besichtigungstermin unter:
Tel. 037327 83930 oder Mail: info@agr-ar-bergland-clausnitz.de

Hofladen und Schauanlage Speiseölpresse

Agrargenossenschaft Bergland Clausnitz, Hauptstraße 13, 09623 Rechenberg-Bienenmühle, Tel. 037327 83930, www.agrar-bergland-clausnitz.de
Öffnungszeiten: Montag bis Mittwoch und Freitag 08.00 bis 17.00 Uhr
Donnerstag 08.00 bis 18.00 Uhr, Samstag 09.00 bis 12.00 Uhr
Während der Öffnungszeiten unseres Hofladens sind interessierte Gäste herzlich willkommen, im Nebenraum die Funktionsweise einer **Speiseölpresse** kennen zu lernen. Eintritt erheben wir nicht, doch wir freuen uns darüber, wenn sich Gäste für die Herstellung regionale Öle und Produkte interessieren. Sollten Sie die **Schauanlage** in einer größeren Gruppe besuchen wollen, bitten wir um Voranmeldung, damit wir Zeit für Sie haben. Rufen Sie an unter 037327 83930 oder mailen Sie an: info@agr-ar-bergland-clausnitz.de. **Gästekarte nicht vergessen → kostenfreier Eintritt in der Schauanlage und 5% Rabatt beim Einkauf im Hofladen!**
... und hier noch ein besonderer **Hinweis**: Am Hofladen beginnen 3 GPS-Erlebnistouren (10 km, 14,8 km oder 19,3 km) **Bioenergie in Sachsen** (GPS-Tracks: www.biomasse-freiberg.de), entwickelt mit dem Verein „Sächsisches Netzwerk Biomasse e.V.“ Freiberg.

Heimathaus Clausnitz

Dorfstraße 53, 09623 Rechenberg-Bienenmühle OT Clausnitz,
Bitte beachten! Das Heimathaus mit den Heimattuben und Dauerausstellungen **bleibt aus technischen Gründen vorübergehend geschlossen.**

Häuselmacher Naumann

Alte Straße 75, 09623 Rechenberg-Bienenmühle, Tel. 037327 20208
www.haueselmacher.de
Mit seinem Handwerk macht er aufmerksam auf die Jahrhunderte alte Tradition des Fachwerkbauens, der in weiten Teilen unserer deutschen Heimat anzutreffen ist. Lassen Sie sich von der Bauweise verzaubern. Im Laden finden Sie Miniaturhäuser, Miniaturfiguren, Schwibbögen, Räuchermänner und Räucherhäuser, traditionell handwerklich gefertigt aus eigener Produktion und auch von anderen Herstellern aus dem Erzgebirge.
Öffnungszeiten: Montag bis Samstag 10.00 bis 12.00 und 14.00 bis 18.00 Uhr

Nordic-Walking-Tour

unter fachlicher Anleitung jeden Mittwochvormittag (je nach Witterung u. Absprache) ab Berghotel Talblick in Holzhaus. Durchführung erfolgt ab 2 Teilnehmer zu je 10,00 € je Person – um **Anmeldung** wird gebeten unter 037327 838290 **Gästekarte nicht vergessen → 50 % Rabatt auf die Teilnahmegebühr**
<https://www.talblick.de>

Outdoor-Ausrüstung & Skiverleih Holzhaus DER RUCKSACHSE

(Outdoor-Ausrüstung für Trekking, Camping, Kletter- und Wintersport in Freiberg)
Axel Eilenberger, Siedlung Schwarzer Buschweg 17, OT Oberholzhaus, 09623 Holzhaus, Telefon 0162 7931000, info@der-rucksachse.de
www.der-rucksachse.de/verleih
Anlieferservice & Abholservice nach telefonischer Absprache

Kultur und Sport

■ Skilanglaufkurse – für Einsteiger und Fortgeschrittene

- „Sicherheitstraining“ - sicher bergab, bremsen, Spurwechsel, Kurven fahren
- Classic - Techniktraining
- Skating – Techniktraining
- Geführte Skitour

Weitere Informationen erhalten Sie bei: Karina Sonntag
Email: KarinaSonntag@gmx.de, Telefon: 0176-29604494,
Homepage: www.KarinaSonntag.de

■ „Die Skischule Holzgau, gegr. 1979

Unterrichtung im Skifahren und Langlauf für Einsteiger und Fortgeschrittene nach den Lehrplänen des Deutschen Skilehrerverbandes durch ausgebildete Skilehrer. Wir führen auch auf Langlauf Touren durch die winterliche Natur des Osterzgebirges mit Informationen zu Natur und Landschaft. Weiteres finden Sie auch in unserem Portfolio im Internet.

Kontakt: Tel. +49 152 29937924

■ **Führungen mit Heinz Lohse** durch den historischen Ortskern zum Thema **Auf den Spuren der Ritter, Flößer und Fischer von Rechenberg**. Bei schlechtem Wetter findet die Führung als Vortrag im Flößerhaus statt. Zur **Vereinbarung** von **Termin** und **Treffpunkt** bitte anrufen unter 037327 9958 oder 0179 534 8943 sowie Mail: HLohe4@gmx.de **Dauer:** bis zu 1,5 Stunden **Preis:** 2,50 € je Person, Kinder bis 10 Jahr frei

■ Ein Besuch der **Bowling- oder /und Kegelbahn** im **Hotel Lindenhof**, Bergstraße 4 im Ortsteil Holzgau vertreibt die Zeit bis zum nächsten Sonnenschein. **Anmeldung / Buchung** unter Tel.: 037327 820 **Gästekarte nicht vergessen → 10 % Rabatt auf die Bahnmiere**; Buchung der Dampf-, Kräuter- oder Trockensauna und Massagen für alle Gäste im Ort möglich; kostenlose Nutzung des Spielplatzes, der Kneippanlagen und Außenspiele im Außenbereich des Hotels <https://www.lindenhof-holzgau.de>

■ Kremser-, Kutsch- und Schlittenfahrten Müller

Dorfstraße 127, 09623 Rechenberg-Bienenmühle OT Clausnitz
Telefon: 037327 9424 oder 01520 8842972
E-Mail: katiagustin-mueller@gmx.de

■ **Kremserfahrten** durch den Ringelwald mit **Frank Bieber**, Hauptstraße 42 in 09544 Neuhausen OT Cämmerswalde, Tel.: 037327 7334 oder 0173 5612221

■ Hausgemachte Pizza

Gästekarte nicht vergessen → 10 bestellen und bezahlen – die 11. gibt es gratis bei Abholung im Gasthaus & Pension **Schweizerhof**, Hauptstraße 16 im OT Neuclausnitz. Tel.: 037327 1236

■ Gästeführer im Einsatz

Ob Sie als eine Wandergruppe unterwegs sein wollen, ein Reiseunternehmer sind oder individuell wandern möchten und einen Gästeführer brauchen – hier sind Ihre ausgebildeten Ansprechpartner vor Ort:

- Frau **Ingrid Meyer**, Wiesenweg 4, OT Holzgau, Tel. 037327 9511

■ Bibliothek

Die vielfältige Literatursammlung unserer Gemeindebibliothek steht allen Gästen und Einwohnern zum Stöbern und Ausleihen zur Verfügung. Die Ausleihe ist kostenlos. Neue Kinderbücher ergänzen unser Angebot.

Öffnungszeiten:

Montag bis Donnerstag von 09:00 bis 12:00 und 12:30 bis 14:00 Uhr

Freitag von 09.00 bis 12:00 Uhr

Gemeindeverwaltung, An der Schanze 1, Zimmer 107 (1.Etage)

09623 Rechenberg-Bienenmühle Telefon: 037327 833098

Änderungen seitens der Veranstalter möglich. Alle Angaben ohne Gewähr.

Feiern Sie mit uns!

Rechenberg-Bienenmühle
Burg & Heimatfest
21.-24. August 2025

SCHLITTENHUNDE
RENNEN
NASSAU

WICHTIGER HINWEIS
Das Rennen findet nur bei ausreichend Schnee statt!
Bitte informieren Sie sich vor der Anreise auf der Webseite.

8./9. FEBRUAR 2025

SKIGEBIET NASSAU
AB 9 UHR

WWW.SCHLITTENHUNDERENNEN-NASSAU.DE

Kultur und Sport

2. Februar 2025 – Mariä Lichtmess



Die Mariä Lichtmess-Feier in Bienenmühle

Am 2. Februar 2025 ist es wieder soweit: Unsere Mariä Lichtmess-Feier lädt Groß und Klein auf den EDEKA-Parkplatz ein! **Start unserer Tradition ist ab 15.30 Uhr.**

Freut euch auf Glühwein, Punsch, Herzhaftes, Grillwürstchen, Kaffee und Kuchen an den Imbisshäuschen. Bis zum Bühnenprogramm sorgen DJ NeumiX und die Bläser der Kirchgemeinde für die musikalische Einstimmung.

16.00 Uhr eröffnet der Bürgermeister die Feier. Das **Bühnenprogramm** gestalten die Kirchgemeinde, die Kinder aus dem Kindergarten „Sonnenschein“ und die Sängerin **Ina Schirmer** aus Holzgau.

18.10 Uhr beendet der Bürgermeister mit den Worten „**Licht aus**“ dann auch offiziell die Weihnachtszeit in unserem Ort.

Für Kinder: Im Anschluss gibt es die beliebten Rundfahrten mit der Feuerwehr.

Für Erwachsene: Ab **18.15 Uhr** lädt **DJ NeumiX** zum Ausklang zur **Winterdisco** bis 22.00 Uhr.

Hinweis: Die Mittelstraße ist ab ca. 15.00 Uhr bis etwa 19.00 Uhr voll gesperrt. Für den Heimweg empfehlen wir eine Laterne oder Taschenlampe!

Ihre Gastgeber und Mitwirkende:



Fleischerei
Fischer



Kultur und Sport

Kurort Seiffen / Neuhausen / Rechenberg-Bienenmühle / Mulda / Sayda / Dorfchemnitz/ Lichtenberg

Neues aus dem Aktivland

Erzgebirge

Das Aktivland
 Von Bergstädten und Waldhufendörfern erzählen die Geschichten der Städte und Gemeinden im erzgebirgischen Aktivland bis heute. Vielseitige Ausflugsziele und naturnahe Erlebnisse sowie malerische Landschaften und traditionelle Handwerksgeschäfte sind in den Orten zu finden und laden Besucher ein, den besonderen Charme der einzigartigen Region im Herzen des Erzgebirges zu erleben.

Urlauber im Aktivland Erzgebirge können mit Ihrer Gästekarte Bus & Bahn in der Region kostenlos nutzen!



Veranstaltungstipps im Februar

01.02. Seminar Digitaltechnik für Modellbauer, Erlebniswelt Seiffen – Einführung Digitaltechnik, Decoder programmieren, Einbau von Decodern, Computersteuerung und Kehrschleifen, Preis 68 € inkl. Materialkosten, Verpflegung 20 € pro Tag, Anmeldung unter info@seiroba.de



02.02., ab 15.30 Uhr, Mariä Lichtmess, EDEKA-Parkplatz Bienenmühle

02.02., 17.00 Uhr, Mundartgottesdienst in der Bergkirche Seiffen, anschl. gemütliches Beisammensein in der Alten Schule



02.02., Faschingsveranstaltung Gasthof Weigmanssdorf

08.02., ab 14.00 Uhr, Holzhauer Skifasching auf dem kleinen

08.02., 09-12 Uhr, Tag der offenen Tür in der Oberschule Sayda

Rodelhang Bergstraße (Motto: „Eine Reise durch Sachsen, wo die schönen Mädchen wachsen.“/Egal, wie’s Watter wird, dor Skifasching werd durchgefiert!)

08.02., 14.00 Uhr, Blasmusiknachmittag im Haus des Gastes Muldentalhalle, mit den Original Muldentaler Musikanten und der böhmischen Blaskapelle.



08.02., Faschingsveranstaltung in der Turnhalle Weigmanssdorf

08./09.02., ab 09.00 Uhr, Schlittenhunderennen im Skigebiet Nassau (nur bei ausreichend Schnee)

14.02., 15-18.00 Uhr, Kinderfasching Turnhalle Zethau

14.02., 19.30 - 21.30 Uhr, #believe – der andere Gottesdienst, Kirche Neuhausen

15.02., 17-20.00 Uhr, Alte-Herren-Fußballturnier in der Turnhalle der Oberschule Sayda

15.02., 32. Spielzeugmacherlauf – Sprint (freie Technik) Gelände des Waldgasthofes Bad Einsiedel, 12:00 Startnummernausgabe/ 12:45 Mannschaftsführersitzung/ 13:15 Eröffnung der Sachsenmeisterschaften 2024/2025/ 14:00 Start Sprint – Prolog, anschl. Start der Heats/ 17:00 Siegerehrung

16.02., 102. Schwartenberglauf (klassische Technik), Gelände des Waldgasthofes Bad Einsiedel 08:30 Startnummernausgabe/ 09:00 Mannschaftsführersitzung/ 10:00 Schwartenberglauf – Doppelstart/ im Anschluss Siegerehrung

15.02., Abendveranstaltung des Skifaschingsklubs Holzhaus in der Fischerbaude

22.02., Theaterveranstaltung, Wolfsgrunder Festhof mit Roy Reinker „Hör auf dein Bauchgefühl“

22.02., 23. Internationales Schlittenhunderennen auf dem Gelände des Waldgasthofes Bad Einsiedel 09:30 Musherbesprechung/ 11:00 1. Start lt. Startliste – danach alle 3min. ein Gespann (10min. Pause zwischen den Rennklassen)/ 15:00 Kinderrennen/ 18:30 Musherabend im Saal



22.02., 14.00 Uhr, 61. Hutberglauf, Skigebiet Ober-Voigtsdorf (Pokallanglauf Ski)/ 0,3 bis 15 km klassische Technik

22.02., 14.00 Uhr, Fliegerstammtisch, Gaststätte am Flugzeug, Cämmerswalde

22.02., 19.30 Uhr, Faschingsveranstaltung, Turnhalle Oberschule Sayda und Landhotel Quelle, Heidersdorf

23.02., 23. Internationales Schlittenhunderennen, Waldgasthof Bad Einsiedel, 09:30 Musherbesprechung/ 11:00 1. Start lt. Startliste – danach alle 3min. ein Gespann (10min. Pause zwischen den Rennklassen)/ 15:00 Siegerehrung



23.02., 14.30 Uhr, Familienfasching Turnhalle OS Sayda